

Mitteilungen

Schaffhausen, den 19. Juni 1944.

Nr. 1

0001: Der unter der Bezeichnung "Interner Drucksachenaustausch" seit Jahren eingeführte Informationsdienst hat sich bewährt und entspricht einem Bedürfnis. Wir beabsichtigen, diesen Dienst etwas auszubauen und einem weiteren Kreise unserer Mitarbeiter gewisse Informationen zugänglich zu machen, die über den Drucksachenaustausch nicht vermittelt werden. Die "+GF+-Mitteilungen", welche diese Lücke füllen sollen, nehmen zunächst die Stelle einer Hauszeitung ein, und die Erfahrungen, die wir damit sammeln werden, könnten später eine nützliche Wegleitung für die Herausgabe einer Hauszeitung werden. Das Thema "Hauszeitung" musste aus verschiedenen Gründen, obschon es wiederholt geprüft worden ist, für eine abschliessende Beurteilung zunächst zurückgestellt werden.

Die "+GF+-Mitteilungen" werden vorerst nicht regelmässig erscheinen, sondern nach Massgabe des vorliegenden Stoffes gedruckt werden. Der Inhalt wird auch nicht einseitig technisch, kaufmännisch, administrativ oder allgemein sein, weil vorerst auf Grund von praktischen Erfahrungen der Aufbau des Textes den Verhältnissen angepasst werden muss.

Für die "+GF+-Mitteilungen" haben wir als Sachbearbeiter die Propaganda-Zentrale, Herrn Vogelsang und Fräulein Strub bestimmt. Diese 3 Stellen sind gerne bereit, Anregungen und Textbeiträge entgegenzunehmen.

Die nächsten Nummern der "+GF+-Mitteilungen" werden das Spiegelbild der Informationen sein, die wir als zur Verbreitung durch die "+GF+-Mitteilungen" geeignet erachten. Anhand der so vermittelten Informationen werden die Empfänger der "+GF+-Mitteilungen" selbst bestimmen können, welcher Art die Anregungen sein könnten, die der Redaktion zur Bereicherung der "+GF+-Mitteilungen" zu machen wären.

250/S

Hüller

0002: Die im Museum zu Allerheiligen seit letztem Sommer eingerichteten historischen Fischerzimmer, deren Besuch wir allen Mitarbeitern warm empfehlen, mussten zufolge der Beschädigungen des Museums durch den Luftangriff vom 1. April vorübergehend geschlossen werden. Wir werden den Zeitpunkt der Wiedereröffnung der beiden Zimmer später bekanntgeben.

250/S

0003: Die Basler Mustermesse wurde von uns mit Werkzeugmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen und Textilapparaten beschickt. Der Rekordbesuch der diesjährigen Messe führte auch sehr viele Interessenten an unsere Ausstellungsstände.

Wir beabsichtigen, Sie durch die "+GF+-Mitteilungen" laufend über unsere Teilnahme an Ausstellungen und Messen zu unterrichten. So beschicken wir z.B. die internationale Messe in Barcelona, welche vom 10. - 25. Juni 1944 stattfindet, mit Holzbearbeitungsmaschinen, Giessereimaschinen und Werkzeugmaschinen. Auch die internationale Messe in Smyrna, für welche die Schweiz. Handelszentrale die Organisation für die schweizerischen Teilnehmer übernommen hat, wird von uns mit Werkzeugmaschinen beschickt.

250/S

0004: Wir haben zum ersten Mal - in Erweiterung der Tätigkeit unserer Räderabteilung - die Herstellung von Leichtmetallrädern für den Flugzeugbau übernommen. Es handelt sich um Heckräder mit Stossdämpfern für die schweizerische Armee. Anfertigung durch die Abteilung MRS.

250/S

0005: Die Mitglieder der ständerätlichen und nationalrätlichen Zolltarifkommissionen, welche vom 11. - 13. Mai in Schaffhausen unter dem Vorsitz von Herrn Bundespräsident Stampfli tagten, besichtigten unsere Werke und wurden im +GF+-Haus von unserer Firma offiziell empfangen.

250/S